Medienmitteilung

Zürich, 1. Februar 2020, 9:00 Uhr

KOF Beschäftigungsindikator: Beschäftigungsaussichten im Gastgewerbe erreichen neuen Tiefstand

Der KOF Beschäftigungsindikator sinkt auf -8.2 Punkte und setzt damit seine Erholungstendenz der letzten zwei Quartale nicht weiter fort. Vor allem im Gastgewerbe haben sich die Aussichten verschlechtert: Der Beschäftigungsindikator fällt für diese Branche noch negativer aus als während des ersten Lockdowns und erreicht einen historischen Tiefstand.

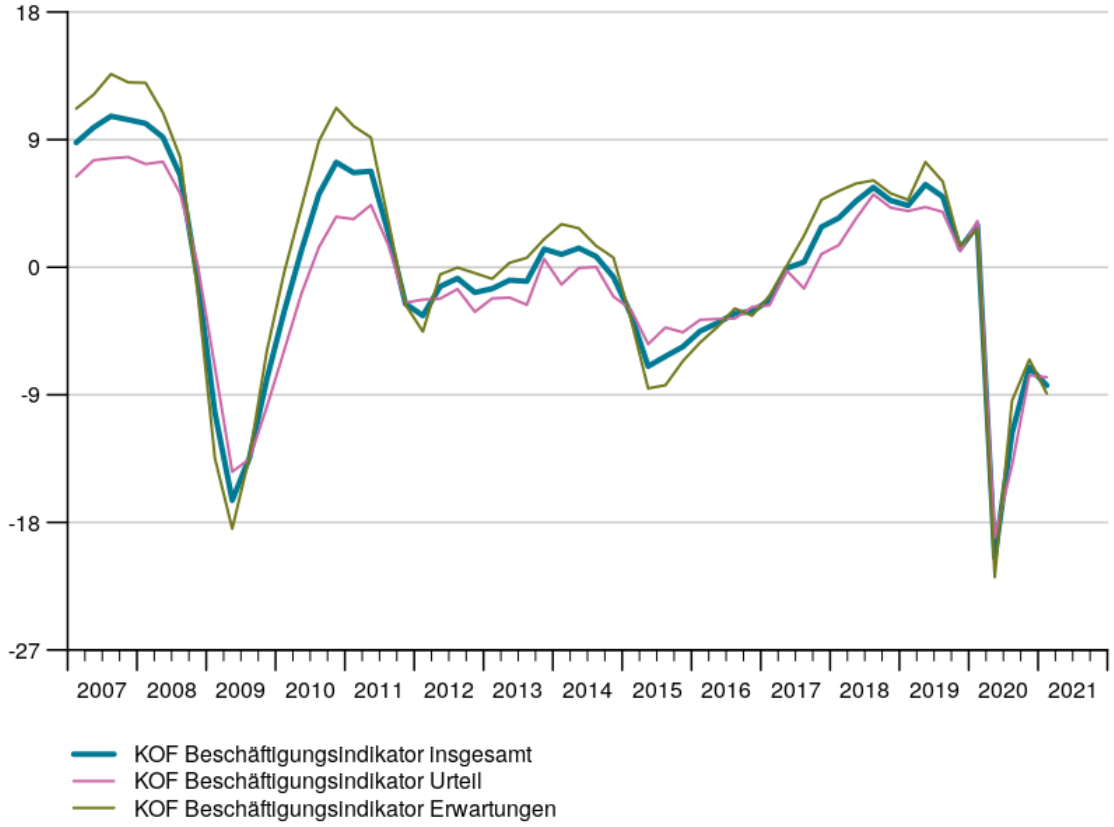
Der KOF Beschäftigungsindikator weist im Januar einen Wert von -8.2 Punkten auf. Der Indikator sinkt im Vergleich zum vierten Quartal 2020, als er bei -7.1 Punkten lag. Damit scheinen die jüngsten Verschärfungen der Corona-Massnahmen die leichte Erholung der Beschäftigungsaussichten gestoppt zu haben. Trotz der verschärften Massnahmen bleibt der Gesamtindikator jedoch auf einem höheren Niveau als während des ersten Lockdowns. Im zweiten Quartal 2020 brach der Indikator auf einen Wert von -20.5 ein.

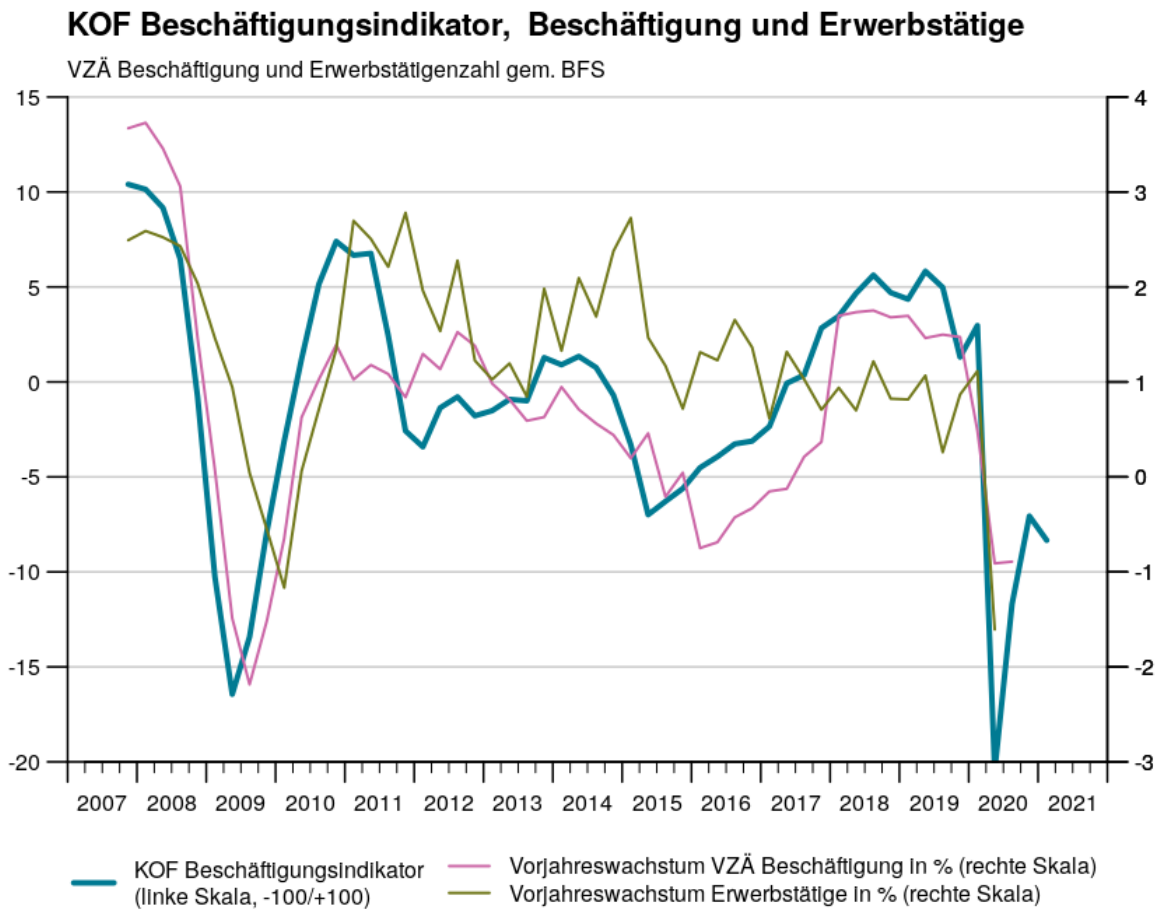
Indikator des Gastgewerbes auf neuem Tiefstand

Die Unterschiede zwischen den Branchen sind ausgeprägt. Das Gastgewerbe weist mit einem Wert von -44.0 einen niedrigeren Wert als während des ersten Lockdowns auf. Damit fallen die Beschäftigungsaussichten im Gastgewerbe auf den tiefsten Wert seit Beginn der Berechnung des Beschäftigungsindikators im Jahr 1989. Auch im Verarbeitenden Gewerbe (-15.0) und bei den Banken (-13.2) ist der Beschäftigungsindikator klar negativ und hat sich seit dem letzten Quartal 2020 weiter verschlechtert. Im Gegensatz hierzu rechnet die Mehrheit der Unternehmen in der Versicherungsbranche weiterhin mit einem Beschäftigungs*aufbau*. Bei den übrigen Dienstleistungsbranchen liegt der Indikator knapp über null.Der Beschäftigungsindikator wird aus den vierteljährlichen Konjunkturumfragen der KOF berechnet. Die Auswertungen für dieses Quartal basieren auf den Antworten von mehr als 4’500 Unternehmen, die im Januar zu ihren Beschäftigungsplänen und -erwartungen befragt wurden. Die Umfrageresultate legen nahe, dass die COVID-19-Krise auch in den kommenden Wochen zu einem weiteren Beschäftigungsabbau führt.

Zeitraum	Aktueller Indikatorwert	Wert vor einem Quartal
1. Quartal 2019	4.2	4.3
2. Quartal 2019	5.8	5.7
3. Quartal 2019	5.0	4.6
4. Quartal 2019	1.5	1.9
1. Quartal 2020	2.8	2.9
2. Quartal 2020	-20.5	-20.6
3. Quartal 2020	-11.7	-12.9
4. Quartal 2020	-7.1	-7.1
1. Quartal 2021	**-8.2**	

KOF Beschäftigungsindikator





Der KOF Beschäftigungsindikator

Der KOF Beschäftigungsindikator wird aus den vierteljährlichen Konjunkturumfragen der KOF berechnet. Im Rahmen dieser Umfragen befragt die KOF die privatwirtschaftlichen Unternehmen in der Schweiz, wie sie ihren gegenwärtigen Bestand an Beschäftigten beurteilen und ob sie diesen in den nächsten drei Monaten verändern wollen. Ein positiver Wert des Indikators bedeutet, dass die Zahl der teilnehmenden Unternehmen, welche im Referenzquartal einen Stellenabbau ins Auge fassen, kleiner ist als die Zahl der Unternehmen, die einen Stellenaufbau anpeilen. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass diese Einschätzungen die tatsächliche Arbeitsmarktentwicklung vorwegnehmen.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Indikator und dessen Methodik sowie die Daten des Indikators zum Herunterladen:
https://www.kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/indikatoren/kof-beschaeftigungsindikator.html →

Kontakt:
Michael Siegenthaler | Tel. +41 44 633 93 67 | siegenthaler@kof.ethz.ch
KOF Corporate Communications | Tel. +41 44 633 99 48 | kofcc@kof.ethz.ch